

Ansprechpartner:

Jasmin Ritter
Gabriele Raff

Durchwahl:

0711 806079-265
0711 806079-274

Fax:

0711 806079-7265
0711 806079-7274

E-Mail:

ritter@medi-verbund.de
raff@medi-verbund.de

Vertrag: § 140a Urologievertrag AOK BW/Bosch BKK
Datum: 30.10.2018
Betreff: Evaluation einer patientenorientierten Entscheidungshilfe bei nicht metastasiertem Prostatakarzinom (EvEnt-PCA)

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei senden wir Ihnen Informationen über die Evaluation der patientenorientierten Entscheidungshilfe bei nicht metastasiertem Prostatakarzinom (EvEnt-PCA). Für die Studie, die unter anderem von der DGU, dem BvDU und der AOK Baden-Württemberg unterstützt wird, werden derzeit noch interessierte Studienärztinnen und -ärzte aus urologischen Praxen gesucht. Bei Interesse können Sie sich mit dem beigefügten Formular beim Studienbüro anmelden:

SMG Forschungsgesellschaft mbH
Claire-Waldoff-Str. 3, 10117 Berlin
Telefon: 030 - 28 44 5000
Fax: 030 - 28 44 5009
Mail: Elke.Hempel@smgf.de
Web: <https://www.uniklinikum-dresden.de/event-pca>

Weitere Informationen zur „Entscheidungshilfe Prostatakrebs“ finden Sie zudem auch in Anlage 17 zum Urologievertrag.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der MEDIVERBUND AG

Evaluation einer patientenorientierten Entscheidungshilfe bei nicht metastasiertem Prostatakarzinom (EvEnt-PCA)



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

für die randomisierte Evaluationsstudie zur Entscheidungshilfe Prostatakrebs suchen wir aktuell Studienärzte aus urologischen Praxen und Kliniken (Honorar für Studienärzte: 120 Euro pro Proband).

Rekrutierungsbeginn: 10. Juli 2018
Studieneinschluss: 1.500 Patienten in 150 Studienzentren
Rekrutierungszeitraum: 12 Monate
Erhebungszeitpunkte: 2 für Ärzte und 3 für Patienten
Follow up: 14 Monate
Primärer Endpunkt: Therapieentscheidung
Studienarzthonorar: 120 Euro pro Proband

**70% der freien Plätze
für Studienzentren sind bereits
vergeben!**

Die PatientenAkademie der Deutschen Urologen hat seit 2016 mit der „Entscheidungshilfe Prostatakrebs“ eine echte Alternative zur den bisherigen Print-Broschüren etabliert.



Die randomisierte Evaluationsstudie EvEnt-PCA vergleicht die Entscheidungshilfe Prostatakrebs mit der Patientenleitlinie Prostatakrebs als aktuellem Standard. Dabei sollen 1.500 Patienten in 150 Zentren eingeschlossen werden. Der Studienablauf fügt sich dabei problemlos in die Routineversorgung ein: Nach der Erstdiagnose bietet der betreuende Arzt die Studienteilnahme an. Hierbei werden die Patienten zufällig zur Nutzung der Entscheidungshilfe Prostatakrebs zugewiesen oder sie erhalten die Print-Broschüre.

Für die Studienärzte umfasst der Arbeitsumfang zwei Erhebungszeitpunkte. Auf Patientenseite sind drei Erhebungszeitpunkte vorgesehen. Primärer Endpunkt ist der leitliniengerechte Einsatz eines zuwartenden Vorgehens. Ziel ist es, den möglichen Nutzen der multimedialen Patienteninformation mit Level I-Evidenz zu belegen. Außerdem sind weitere wertvolle Erkenntnisse zur urologischen Versorgung in Deutschland möglich.



Weitere Details finden Sie unter: <https://www.uniklinikum-dresden.de/event-pca>

Engagieren Sie sich für Patientenorientierung und Versorgungsforschung in der deutschen Urologie!

Mit den besten Grüßen,

PD Dr. med. Dr. phil. Johannes Huber, FEBU, MHBA
Klinik und Poliklinik für Urologie, TU Dresden

Die EvEnt-PCA-Studie wird von folgenden Organisationen unterstützt:



Gemeinsamer
Bundesausschuss
Innovationsausschuss



Techniker
Krankenkasse



AOK Baden-Württemberg

An
SMG Forschungsgesellschaft mbH
Claire-Waldoff-Str. 3
10117 Berlin

**GESUCHT WERDEN INTERESSIERTE STUDIENÄRZTE
AUS UROLOGISCHEN PRAXEN UND KLINIKEN**

Ich habe Interesse als Studienarzt mitzuwirken:

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Wir bitten um Rücksendung an das Studienbüro:

SMG Forschungsgesellschaft mbH
Claire-Waldoff-Str. 3, 10117 Berlin
Telefon: 030 - 28 44 5000
Fax: 030 - 28 44 5009
Mail: Elke.Hempel@smgf.de
Web: <https://www.uniklinikum-dresden.de/event-pca>

